

Lennestadt, den 24.11.2022

1/5

ELMAR und Meisterstipendiat*innen 2022: Feierliche Preisverleihung der „Elektromarken. Starke Partner.“

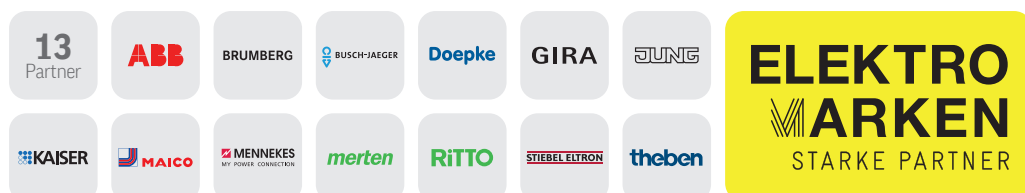
Am 24. November 2022 fanden das „Markenforum der Elektrobranche“ sowie die ELMAR Night in Form eines Galadiners statt. Die „Elektromarken. Starke Partner.“ freuten sich sehr, rund 150 geladene Gäste in der feierlichen Atmosphäre des Steigenberger Grandhotels in Königswinter begrüßen zu dürfen. Nach einem herzlichen Empfang durch den Vorstand, hielt Autor und Keynote Speaker Franz Kühmayer – Experte für die Themen Zukunft der Arbeit und Leadership – unter dem Titel „Gemeinsam. Stärker.“ einen Gastvortrag. Im Anschluss wurden die zehn von den „Elektromarken. Starke Partner.“ ausgelobten Meisterstipendien an motivierte Nachwuchselektroniker*innen vergeben. Mit Spannung wurde die Verleihung des Markenpreis ELMAR erwartet und die Preisträger in fünf starken Kategorien gekürt. Die anschließende ELMAR Night bot den Stipendiat*innen und Preisträger*innen einen besonderen Rahmen zum Feiern und Kontakte knüpfen.

Seit mehr als fünfzehn Jahren fungiert das „Markenforum der Elektrobranche“ als etablierter Branchentreff und bildet für viele Gäste eine wichtige Plattform für den regen Austausch mit Vertreter*innen aus Industrie und Handel, Handwerk und Presse. Für den Jahresabschluss 2022 luden die starken Marken erneut in das Steigenberger Grandhotel auf den ehrwürdigen Bonner Petersberg ein, um dort mit geladenen Gästen zu feiern.

Preisverleihung ELMAR 2022

Außerordentliches Markenbewusstsein und innovative Markenkonzepte – dafür steht der von den „Elektromarken. Starke Partner.“ ausgelobte Markenpreis ELMAR. Bereits seit 2008 werden Elektrohandwerksbetriebe, die ihre Unternehmensmarke stringent weiterentwickeln und mit ihren Mitarbeiter*innen gemeinsam leben, mit dem renommierten Branchenpreis ausgezeichnet. Junge Unternehmen, deren Gründungsdatum nicht länger als drei Jahre zurück liegt, können sich für den „ELMAR Newcomer“ bewerben und eine besonders intensive Unterstützung durch die Elektromarken erfahren. In Anlehnung an das omnipräsente Thema des Fachkräftemangels in Deutschland wurde 2017 ergänzend eine neue Kategorie eingeführt: der „ELMAR Arbeitgeber“. Diese Auszeichnung richtet sich an Elektrohandwerksbetriebe, die durch ihr starkes Markenbewusstsein als Arbeitgeber überzeugen und innovative Mitarbeiterkonzepte und -strategien in den Mittelpunkt rücken.

Die Preisträger wurden auch in diesem Jahr wieder im Rahmen einer mehrtägigen Jurysitzung von unabhängigen Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen ausgewählt. In fünf verschiedenen Kategorien zählen 15 Elektrohandwerksbetriebe zu den ELMAR Finalisten 2022. Während in den Kategorien eins bis drei, die sich nach Unternehmensgröße staffeln, drei Plätze ausgelobt und mit „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ belohnt wurden, kürte die Jury in den Kategorien vier und fünf jeweils ein Unternehmen zum ELMAR Newcomer 2022 sowie zum ELMAR Arbeitgeber des Jahres.



Neben der begehrten ELMAR-Trophäe erwartet die Preisträger der Kategorien eins bis drei auch in diesem Jahr wieder ein hochwertiges Preisträgerpaket, mit Preisgeldern zwischen 1.500,- und 4.500,- Euro sowie ausgewählten Kommunikationsmaßnahmen. Die Erstplatzierten erhalten einen „ELMAR-Markenfilm“ für ihren Betrieb und werden zusätzlich Teil der Anzeigenkampagne der „Elektromarken. Starke Partner.“ – dies gilt ebenso für den ELMAR Arbeitgeber sowie den ELMAR Newcomer. Der ELMAR Newcomer 2022 darf sich außerdem über ein Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro freuen. Der Sieger in der Kategorie ELMAR Arbeitgeber erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000,- Euro zur gezielten Mitarbeiterförderung und -akquise.

ELMAR-Preisträger 2022 im Überblick

*Kategorie 1 (1-10 Mitarbeiter*innen):*

1. Elektro Heindl, Eisenberg
2. ELATEK GmbH, Siegen
3. Klaus Geyer Elektrotechnik Inh. Sarah Geyer, Eckental

*Kategorie 2 (11-30 Mitarbeiter*innen):*

1. Diller, Kronberg im Taunus
2. Elektro Kusserow GmbH, Waltrop
3. Gebäude- und Anlagentechnik Haina GmbH, Römhild

*Kategorie 3 (mehr als 30 Mitarbeiter*innen):*

1. Schweickert GmbH, Walldorf
2. Elektro-Breitling GmbH, Holzgerlingen
3. Elektro Bergemann GmbH, Berlin

Kategorie 4 (ELMAR Newcomer):

1. Smartana GmbH, Falkensee

Finalisten ELMAR Newcomer:

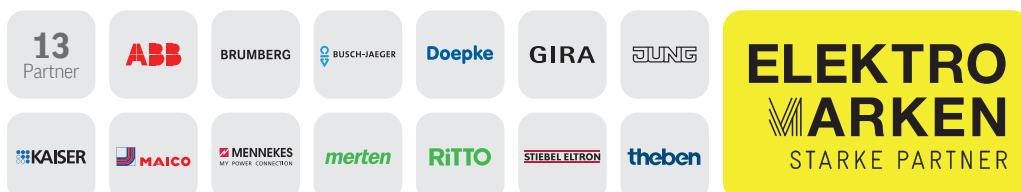
- . CAB-e design GmbH & Co. KG, Brilon
- . Nordic Energy Elektrotechnik, Bad Schwartau

Kategorie 5 (ELMAR Arbeitgeber):

1. elektro Heikes GmbH & Co. KG, Münster

Finalisten ELMAR Arbeitgeber:

- . Anton & Hans Kramer GmbH, Meschede
- . Gronover Elektrotechnik GmbH, Güglingen



„Beeindruckt hat uns die Qualität der Einreichungen um den ELMAR 2022, welche sich tatsächlich immer noch weiter steigert, obwohl der Wettbewerb sich bereits konstant auf einem hohen Niveau bewegt. Besonders die kleineren und jüngeren Elektrohandwerksbetriebe haben sich positiv hervorgetan, da sie ihre eigene Marke oft mit einem holistischen Blick betrachten und ihre Werte von Beginn an viel konsequenter durchdeklinieren als so manch großes und etabliertes Unternehmen. Zusätzlich fiel bei allen Einreichungen auf, dass alle Betriebe – ob groß oder klein – ihre eigene Arbeitgebermarke immer mehr herausarbeiten und forcieren, um dem weiter anhaltenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Alle Bemühungen sind darauf ausgerichtet, das eigene Unternehmen möglichst modern und zukunftsorientiert zu positionieren und zu präsentieren. Dabei geht es immer weniger darum, neue Kund*innen zu generieren, sondern darum, Mitarbeiter*innen zu gewinnen und im Unternehmen zu halten“, erläutern die Juror*innen ihre Einschätzung zum Markenpreis ELMAR 2022.

ELMAR-Juror*innen 2022

- Prof. Dr. Pascal Bruno, Professor für Markenmanagement an der International School of Management (ISM), Frankfurt am Main
- Julia K. M. Greven, Geschäftsführerin philla BrandXitement Management Agentur für Markensichtbarkeit, Brand und Trend Embedding, Köln
- Prof. Dr. Kristina Klein, Professorin für Marketing an der Universität Bremen, Direktorin des markstones Institute of Marketing, Branding & Technology, Bremen
- Gabi Schermuly-Wunderlich, Geschäftsführerin der ArGe Medien im ZVEH, Frankfurt am Main
- Bernhard Weber, Senior Vice President Commercial Sonepar Germany, Düsseldorf



v.l.n.r. Prof. Dr. Pascal Bruno, Gabi Schermuly-Wunderlich, Prof. Dr. Kristina Klein, Julia K. M. Greven, Bernhard Weber

Zehn Stipendien für motivierte Meisteranwärter*innen

Neben den ELMAR-Preisträger*innen wurden im Rahmen des „Markenforum der Elektrobranche“ die Meisterstipendiat*innen 2022 präsentiert und von den Gästen gebührend gefeiert. Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Meisteranwärter*innen aus ganz Deutschland beworben. Die Jury der Meisterstipendien lobte vor allem die durchweg hohe Qualität der Einreichungen. „Mit der Vergabe der Meisterstipendien freuen wir uns, an der Zukunftsgestaltung der Branche aktiv mitwirken zu können. Jede*r einzelne Bewerber*in hat nicht nur eine Motivation, sondern auch Visionen, warum er oder sie den Schritt zu einem höheren Berufsabschluss gehen möchte und was sie daraus machen wollen – um den Nachwuchs im Elektrohandwerk müssen wir uns auf Grundlage dieser hervorragenden Bewerbungen keine Sorgen machen. Es hat uns sehr beeindruckt, wie leistungsorientiert die jungen Menschen sind und wie begeistert sie sich mit dem Thema Markenbildung auseinandergesetzt haben. Aufgrund der zahlreichen und ambitionierten Bewerbungen war es nicht einfach, die Besten der allesamt mehr als qualifizierten Bewerber*innen zu selektieren“, so das Fazit der Juror*innen.

Die zehn Gewinner*innen erhalten von den „Elektromarken. Starke Partner.“ ein Stipendium zur Meisterausbildung in Höhe von 6.000,- Euro. Gekürt wurden die Stipendiat*innen von einem unabhängigen Gremium, bestehend aus Vertreter*innen aus Industrie und Handel, Handwerk und Wissenschaft sowie versierten Markenexpert*innen. Das Meisterstipendium wurde in diesem Jahr bereits zum achten Mal in Folge verliehen.

Meisterstipendiat*innen 2022

- Elena Becker, Moormerland
- Johannes Beiderhase, Vechta
- Maximilian Hanol, Röhrmoos
- Bernhard Lansmann, Flieden
- Florian Maier, Bad Rippoldsau
- Tim Neyenhuys, Geldern
- Nico Pfortner, Frankfurt am Main
- Johannes Unger, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
- David Verheul, Olpe
- Hendrik Weber, Lautertal

Juror*innen der Meisterstipendien 2022

- Christine Beck-Sablonski, Vice President MarCom DACH | Europe Operations | Schneider Electric Operations Consulting GmbH, Ratingen
- RA Ingolf Jakobi, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), Frankfurt am Main
- Thorsten Janßen, Direktor des Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V., Oldenburg
- Sandy Karstädt, Inhaberin der Agentur welcome design. PR | Communication, Troisdorf
- Manfred Maier, Geschäftsführer der Elektro Maier GmbH + ELMAR Arbeitgeber 2021, Kirchweidach





v.l.n.r. Thorsten Janßen, Sandy Karstädt, Christine Beck-Sablonski, Manfred Maier, Ingolf Jakobi

WEITERE INFORMATIONEN UND BILDMATERIAL:

Pressebüro der „Elektromarken. Starke Partner.“
welcome design. PR | Communication
Laura Heinrich und Sandy Karstädt
Sieglerer Straße 96
53842 Troisdorf / Germany

+49 2241 16 959 28
elektromarken@welcomedesign-pr.com

elektromarken.de
Follow us:

